



Außenhandel Oberösterreich 2017

endgültige Ergebnisse

Außenhandel Oberösterreich 2017

Die regionale Außenhandelsstatistik erlaubt eine fundierte Analyse der Export- und Importaktivität des Bundeslandes Oberösterreich. In dieser Information werden die Volumina nach Produktgruppen und Länder dargestellt. Die Ergebnisse 2017 werden auch den Vorjahresergebnissen gegenübergestellt. Zielsetzung

Oberösterreich verzeichnet 2017 Exporte mit einem Volumen von 36,5 Milliarden Euro und Importe im Wert von 27,9 Milliarden Euro. Damit liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Exporten an erster Stelle. Besondere Bedeutung für die oberösterreichische Exportwirtschaft haben „Maschinen“ bzw. „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“. Zusammenfassung

Wichtigstes Export- und Importland ist Deutschland. Bei den Ausfuhren folgen die Länder „Vereinigte Staaten“ und „Italien“.

Landesrat Markus Achleitner Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik Bearbeiter
 Dr. Thomas Raferzeder
 Verena Höfler

Altstadt 30a, 4021 Linz Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277 Telefon
stat.post@ooe.gv.at E-Mail

Statistik Austria im Auftrag der Landesregierungen / Datenquelle
 Wirtschaftskammerorganisationen
 eigene Berechnungen

9/2019 Folge

1	Überblick	4	Inhaltsverzeichnis
2	Bundesländervergleich.....	6	
3	Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik).....	10	
4	Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)	13	
5	Exporte nach Ländern	16	
6	Importe nach Ländern.....	19	
Abbildung 1:	Importe und Exporte in OÖ 2011-2017	4	Abbildungsverzeichnis
Abbildung 2:	Veränderung der Importe und Exporte in OÖ	5	
Abbildung 3:	Regionale Außenhandelsdaten 2017 – nach Bundesländern	6	
Abbildung 4:	Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2016 - nach Bundesländern	7	
Abbildung 5:	Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2017 - nach Bundesländern	8	
Abbildung 6:	Außenhandelsintensität 2017 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern	9	
Abbildung 7:	Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2017 (KN-Systematik)	10	
Abbildung 8:	Veränderung des Exportvolumens zu 2016 (Top 20 – Produktgruppen).....	11	
Abbildung 9:	OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen).....	12	
Abbildung 10:	Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2017 (KN-Systematik)	13	
Abbildung 11:	Veränderung des Importvolumens zu 2016 (Top 20 – Produktgruppen).....	14	
Abbildung 12:	OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen).....	15	
Abbildung 13:	Exportvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2017	16	
Abbildung 14:	Veränderung des Exportvolumens zu 2016 (Top 25 – Länder).....	17	
Abbildung 15:	OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 25 – Länder nach Exportvolumen)	18	
Abbildung 16:	Importvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2017.....	19	
Abbildung 17:	Veränderung des Importvolumens zu 2016 (Top 25 – Länder)	20	
Abbildung 18:	OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 25 – Länder nach Importvolumen).....	21	

1 Überblick

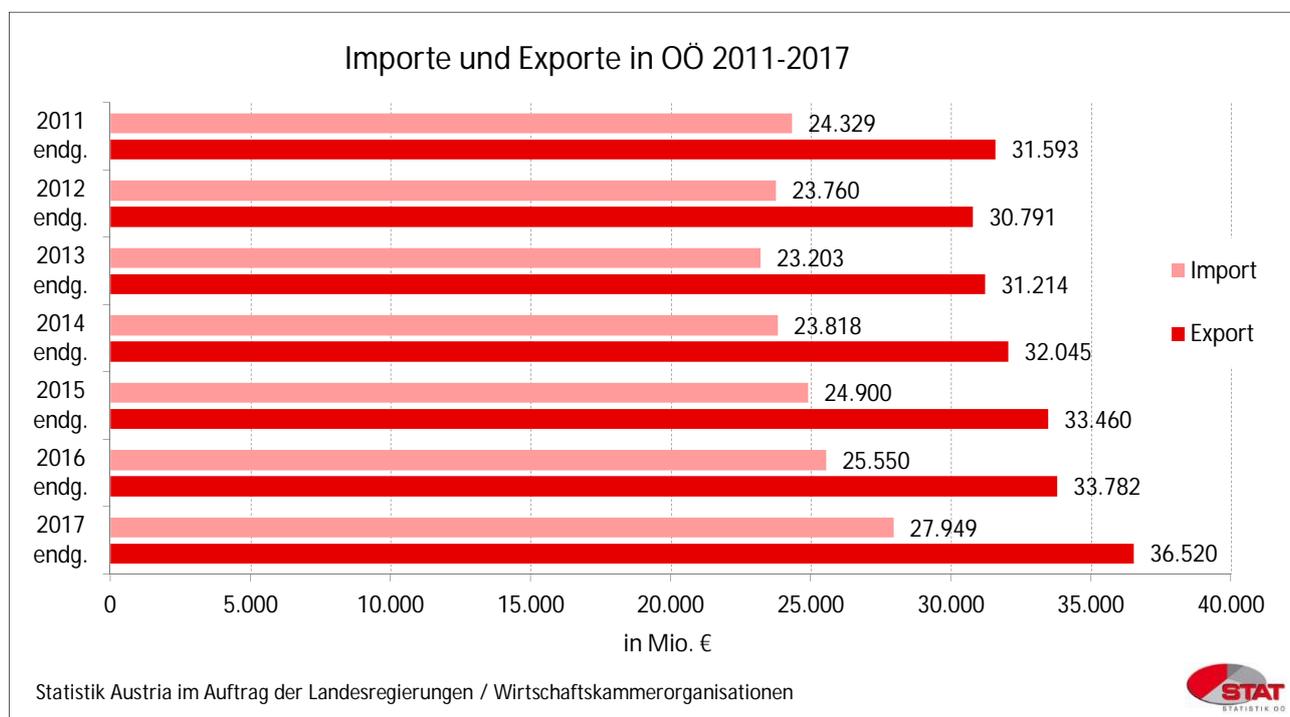
Die nachfolgenden zwei Grafiken sollen einen kurzen Überblick über das Import- bzw. Exportvolumens in Oberösterreich geben.

Das Importvolumen nimmt 2017 abermals zu (+2,4 Mrd. Euro) auf insgesamt 27,9 Mrd. Euro. 2011 verzeichnete Oberösterreich noch 24,3 Mrd. Euro. Diese Zahl sank bis 2013 um 1,1 Mrd. Euro auf insgesamt 23,2 Mrd. Euro.

Import und Export
ansteigend

2012 gab es bei den Exporten einen Rückgang um 800 Mio. Euro. Von 2012 auf 2013 sind die Exporte auf 31,2 Mrd. Euro angestiegen. 2014 verzeichnet ebenfalls eine Zunahme um 0,8 Mrd. Euro. Auch 2017 hält dieser Trend mit einer Steigerung um 2,7 Mrd. Euro an.

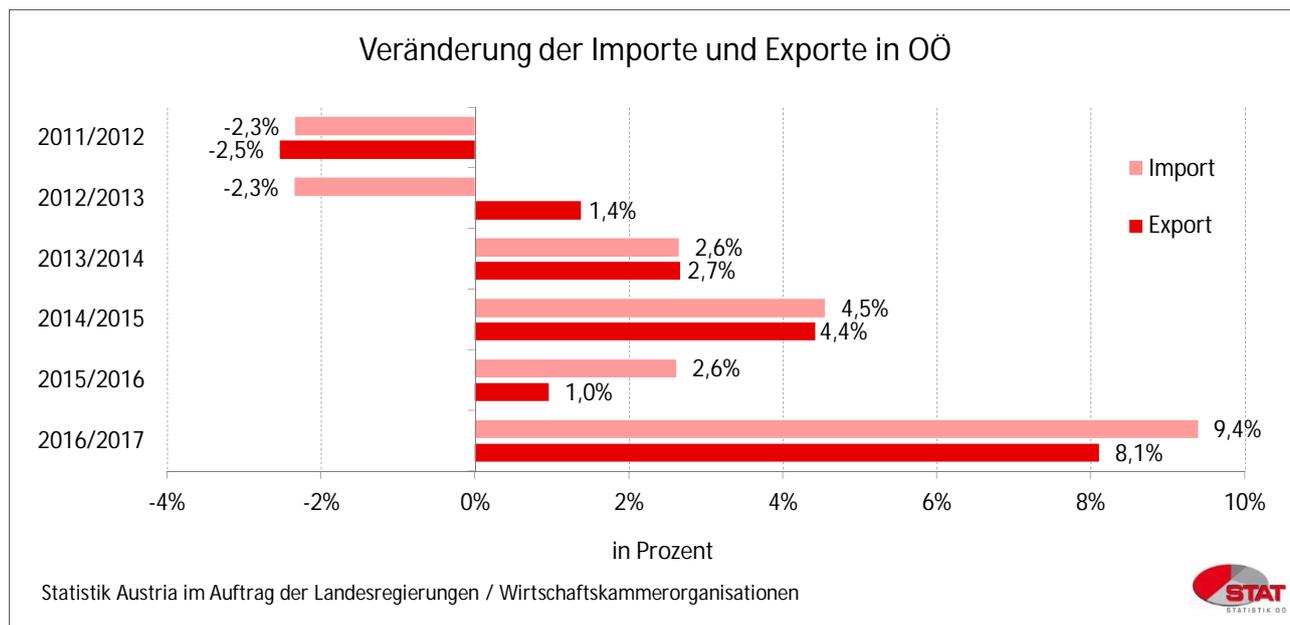
Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2017



Von 2011 auf 2012 verzeichneten sowohl die Importe (-2,3 %) als auch die Exporte (-2,5 %) eine Abnahme. Während die Veränderung von 2012 auf 2013 bei den Importen wieder rückläufig war (-2,3 %), hatten wir bei den Exporten eine Steigerung von 1,4 Prozent. Von 2013 auf 2014 erhöhten sich sowohl die Importe (+2,6 %) als auch die Exporte (+2,7 %). Auch von 2014 auf 2015 verzeichneten wir eine Steigerung bei den Exporten (+4,4 %) und den Importen (+4,5 %). Ebenfalls einen Anstieg gab es von 2015 auf 2016 bei den Exporten (+1,0 %) und bei den Importen (+2,6 %). Eine starke Zunahme hatten wir von 2016 auf 2017 sowohl bei den Exporten (+8,1 %) als auch bei den Importen (+9,4 %).

starke Steigerung
der Importe und
Exporte 2016/2017

Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ

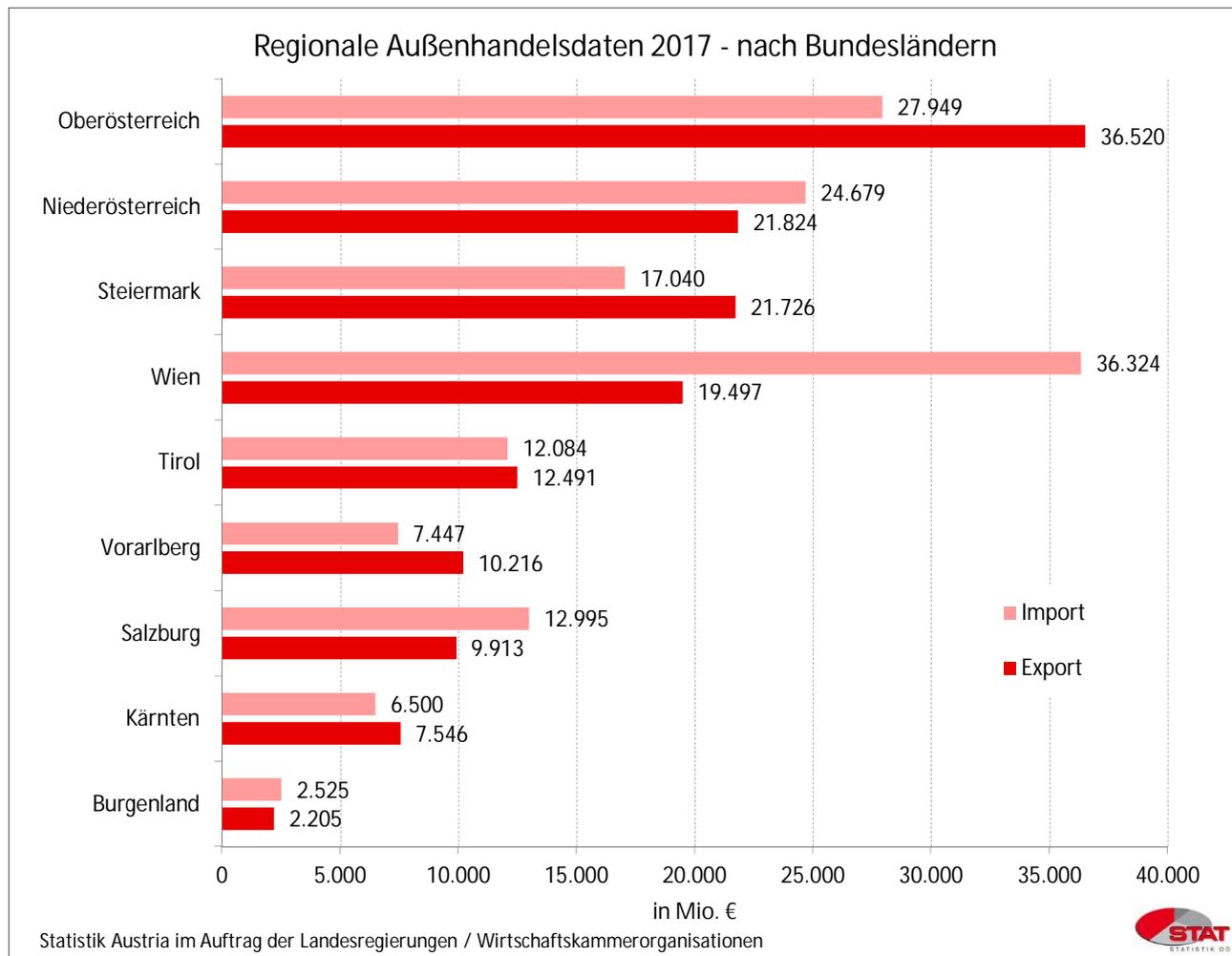


2 Bundesländervergleich

Oberösterreich weist 2017 Exporte mit einem Volumen von 36,5 Milliarden Euro und Importe im Wert von 27,9 Milliarden Euro auf. Bei den Exporten liegt Oberösterreich damit an erster Stelle im Bundesländervergleich.

OÖ führend bei Exporten

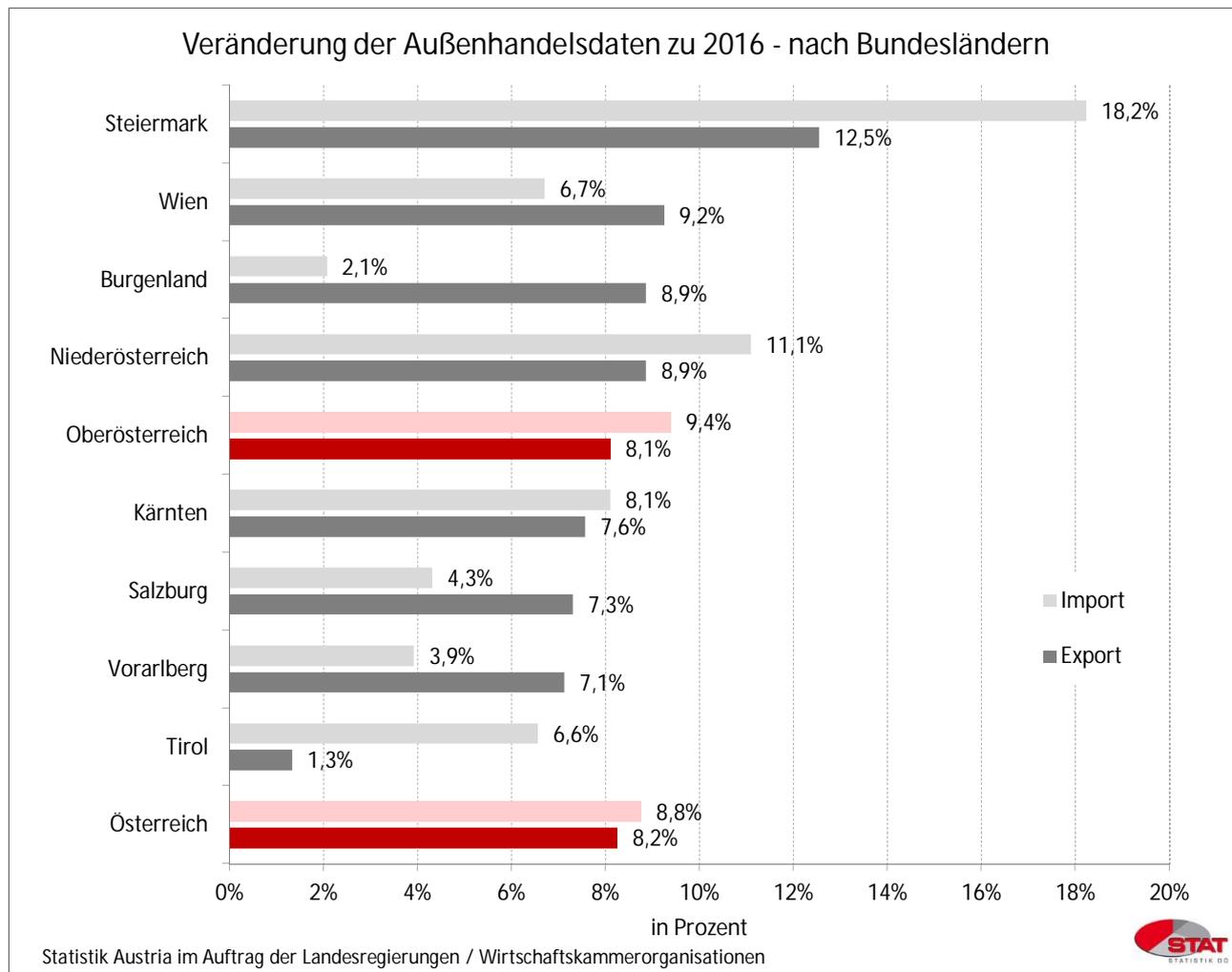
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2017 – nach Bundesländern



Alle Bundesländer verzeichneten im Zeitraum 2016/2017 Zunahmen. Oberösterreichs Importe stiegen um 9,4 Prozent, die Exporte um 8,1 Prozent. Den größten Anstieg bei den Importen sowie bei den Exporten gab es in der Steiermark.

OÖ: 8,1 Prozent Anstieg bei den Exporten

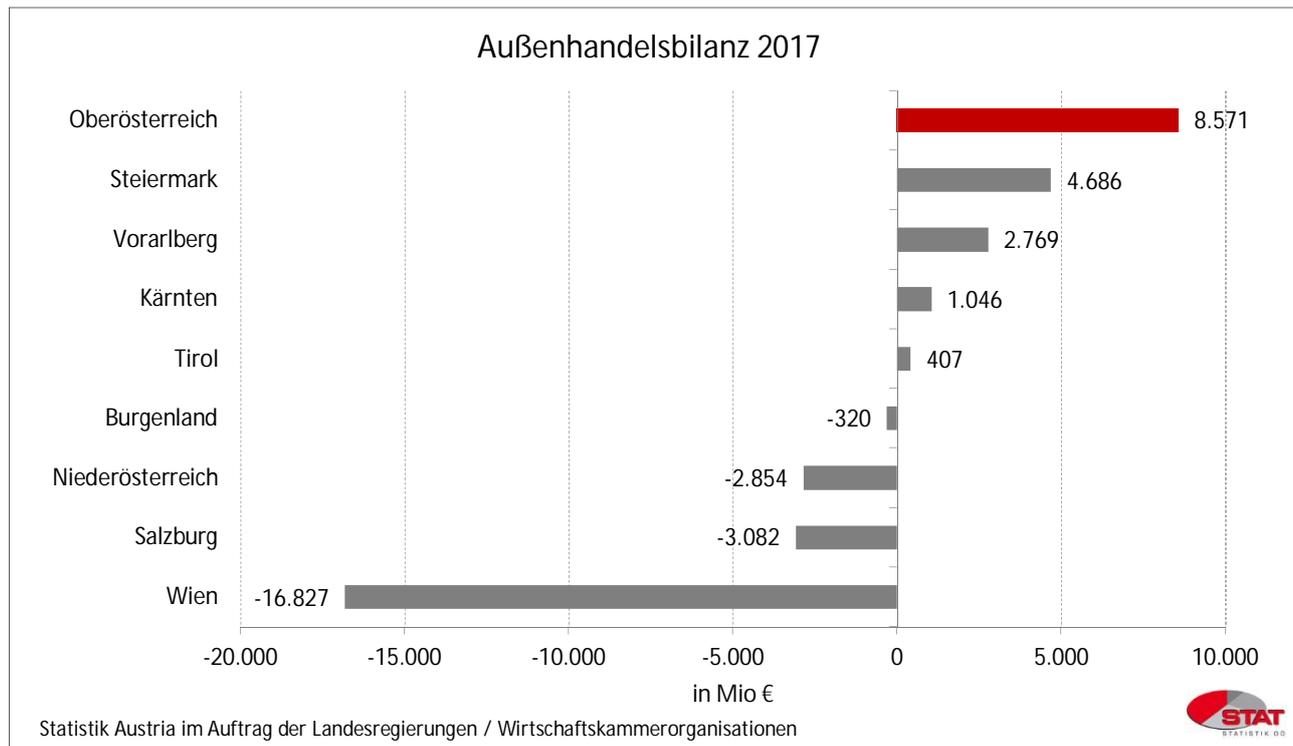
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2016 - nach Bundesländern



Die Differenz zwischen Exporten und Importen wird als Außenhandelsbilanz bezeichnet. Oberösterreich weist den größten Außenhandelsüberschuss mit 8,6 Milliarden Euro auf. An zweiter Stelle liegt Steiermark mit 4,7 Milliarden Euro. Auch die Bundesländer Vorarlberg, Kärnten und Tirol verzeichnen Außenhandelsüberschüsse. Das mit Abstand größte Außenhandelsdefizit wird für Wien errechnet.

OÖ größter
Außenhandels-
überschuss

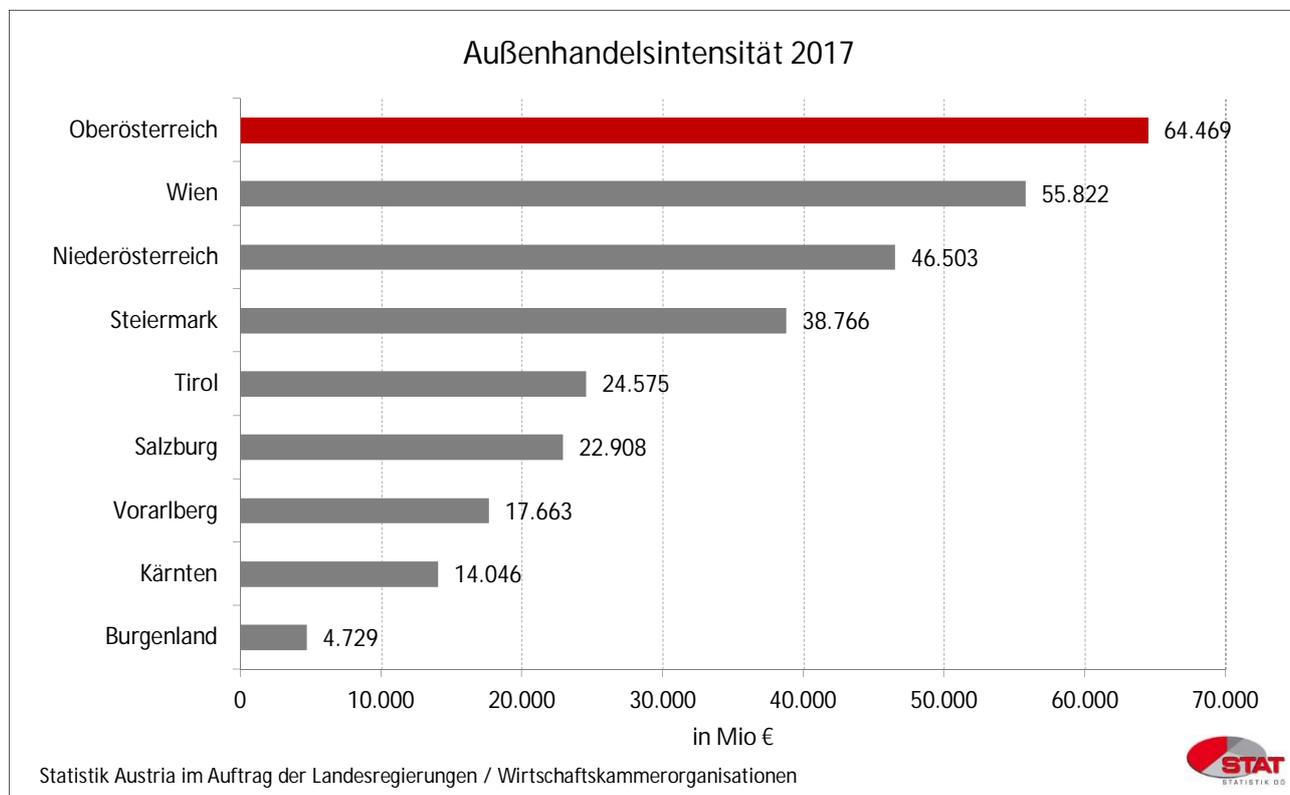
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2017 - nach Bundesländern



Als Außenhandelsintensität wird die Summe aus Exporten und Importen bezeichnet. Auch bei diesem Indikator belegt Oberösterreich die Führungsposition mit 64,5 Milliarden Euro. Danach folgen die Bundesländer Wien (55,8 Mrd. Euro) und Niederösterreich (46,5 Mrd. Euro).

Außenhandelsintensität in OÖ am höchsten

Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2017 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern

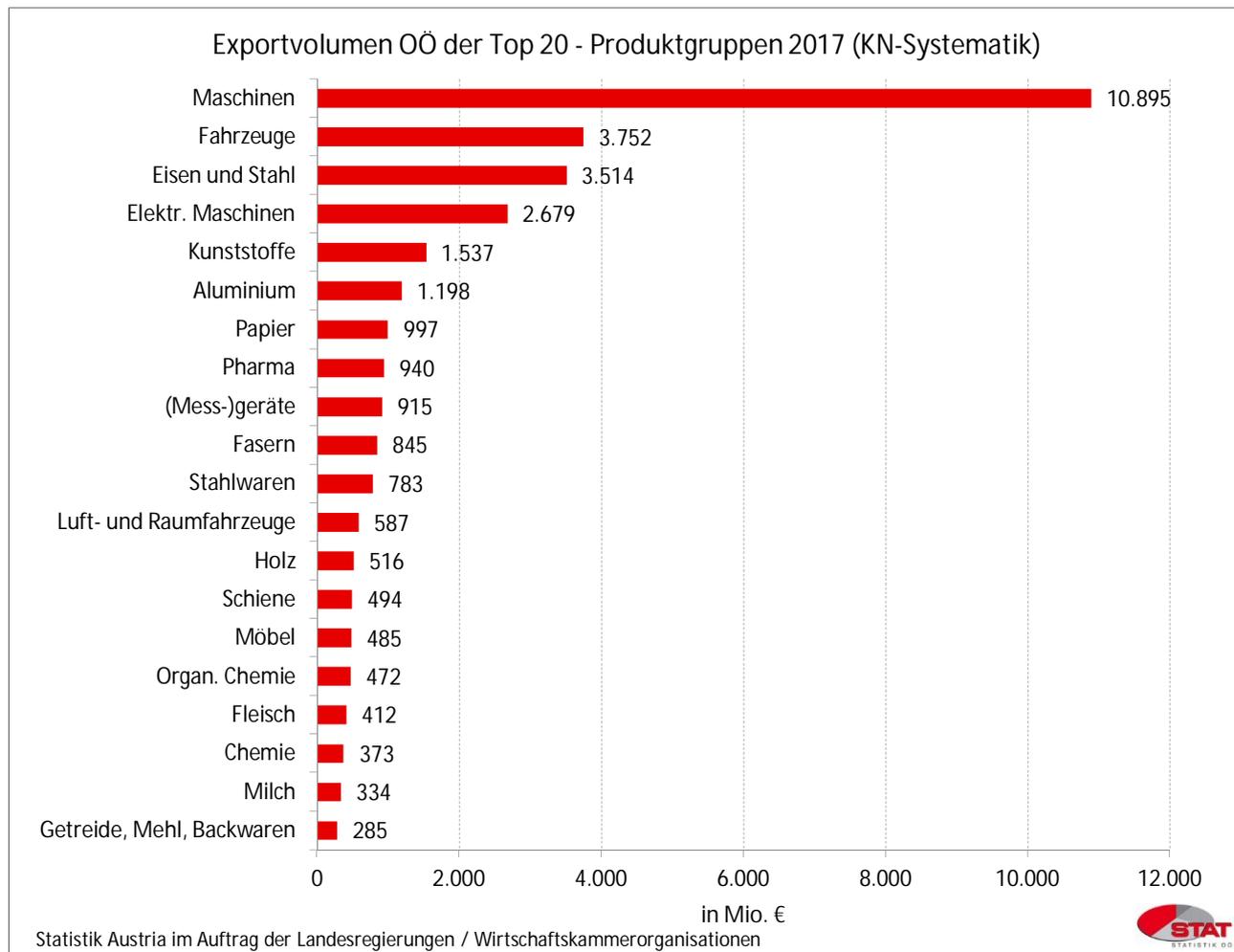


3 Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)

In der nachfolgenden Grafik wird das Exportvolumen der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2017 dargestellt. Die Gruppe „Maschinen“ belegt mit Abstand den ersten Platz (10,9 Mrd. Euro). Weitere wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Fahrzeuge“ (3,8 Mrd. Euro), „Eisen und Stahl“ (3,5 Mrd. Euro), „Elektrische Maschinen“ (2,7 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,5 Mrd. Euro).

Maschinen mit
Abstand führend

Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2017 (KN-Systematik)

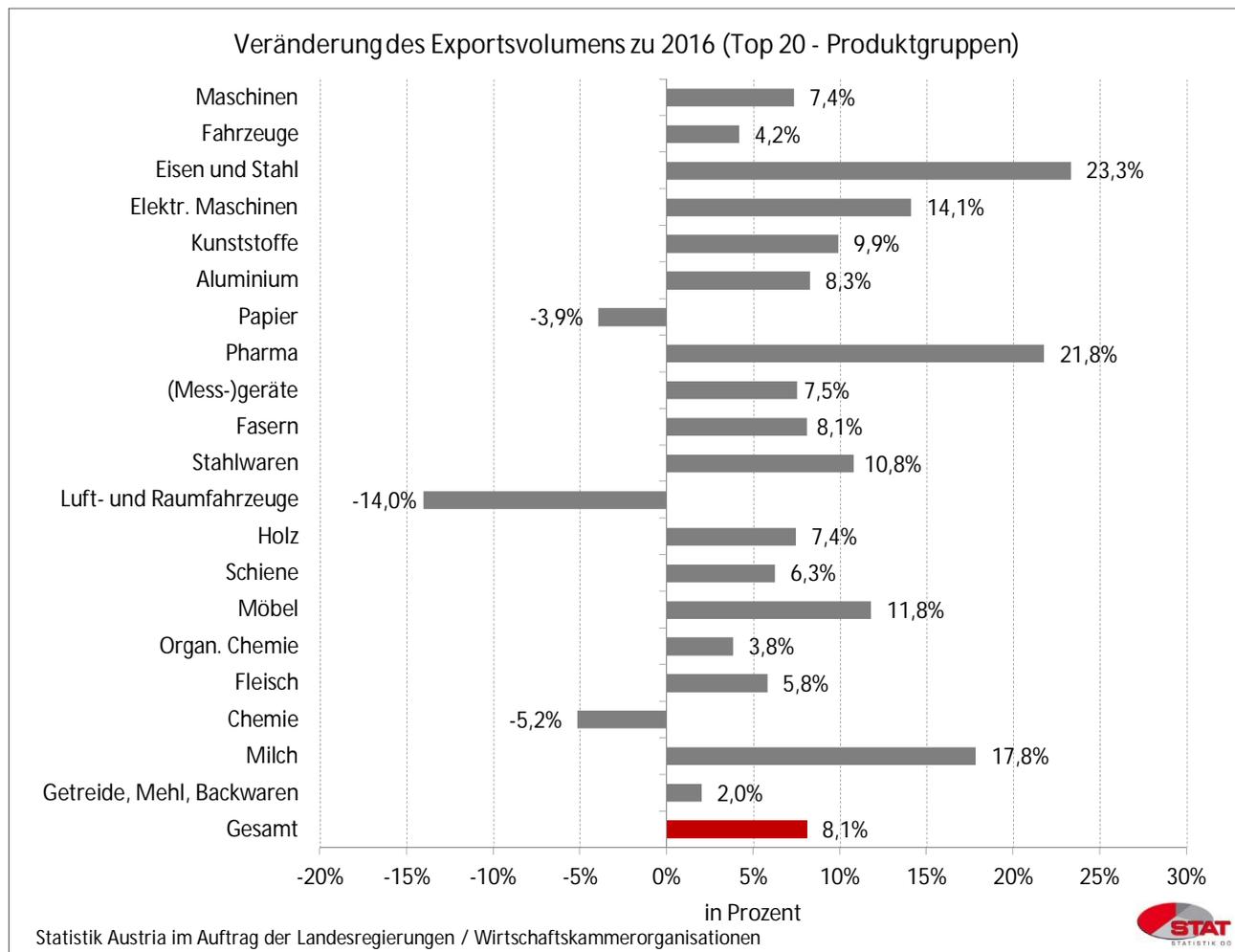


In dieser Grafik wird die Veränderung des Exportvolumens der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2016/2017 dargestellt. In der Produktgruppe Luft- und Raumfahrzeuge gab es stärkere Rückgänge. Weitere Abnahmen verzeichneten die Produktgruppen Chemie und Papier.

Großer Zuwachs bei Eisen und Stahl

Zuwächse bei den Top 20 – Produktgruppen verzeichneten vor allem Eisen und Stahl, Pharma und Milch.

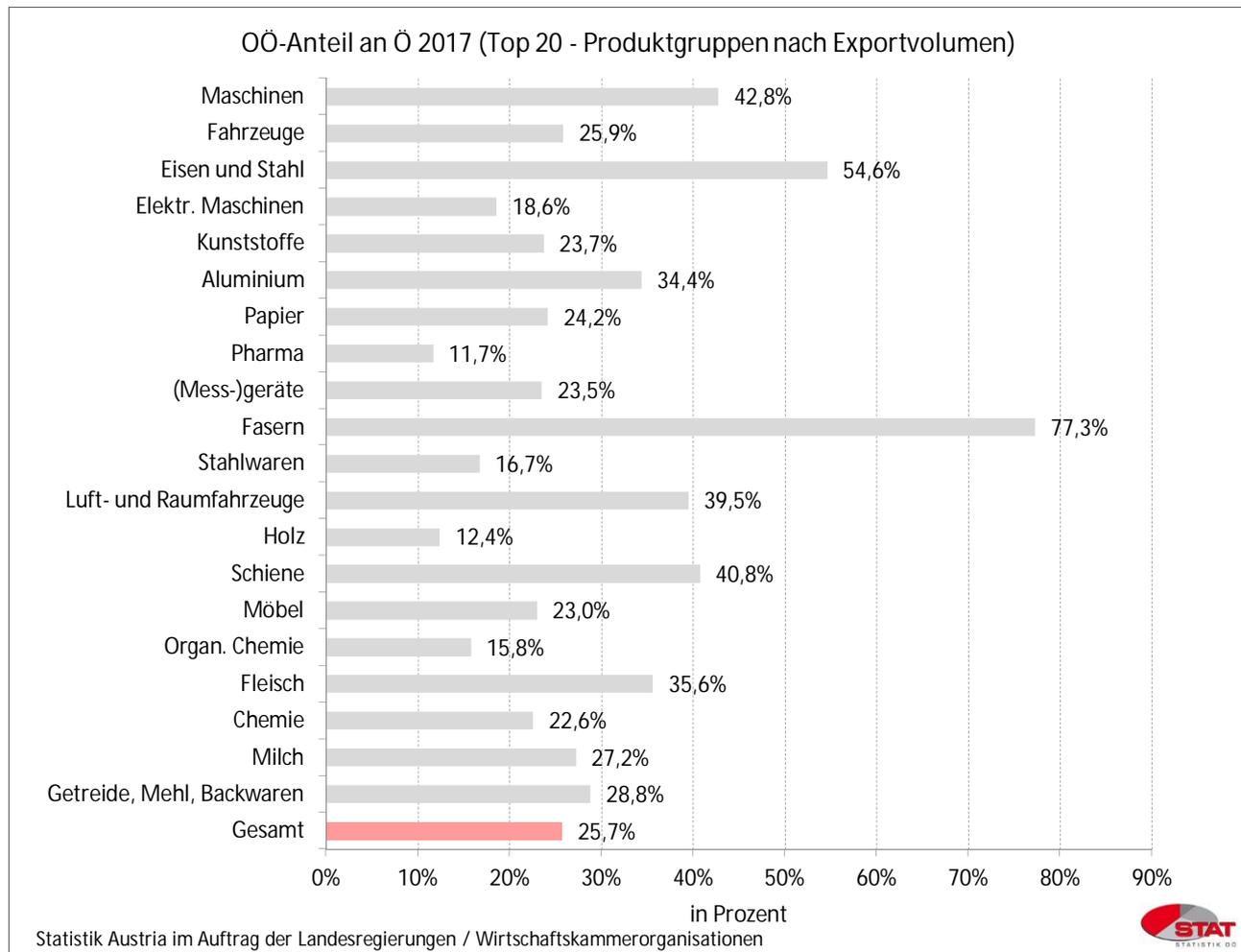
Abbildung 8: Veränderung des Exportvolumens zu 2016 (Top 20 – Produktgruppen)



Der Oberösterreich-Anteil ist unter den Top 20 – Produktgruppen bei Fasern (77,3 %), Eisen und Stahl (54,6 %) und Maschinen (42,8 %) am höchsten.

OÖ-Anteil: Fasern, Eisen und Stahl

Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen)

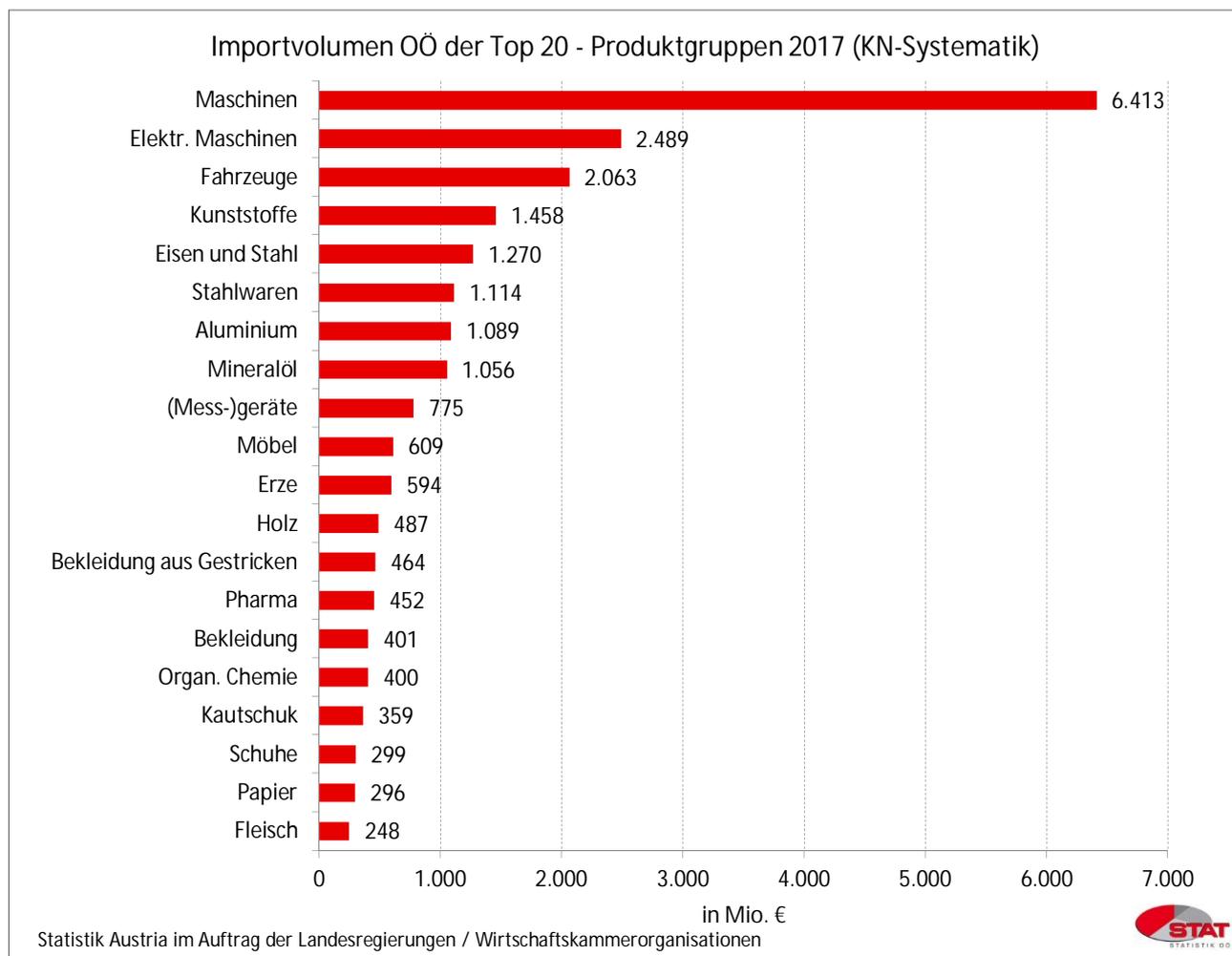


4 Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)

Die Produktgruppe „Maschinen“ belegt auch bei Importen mit Abstand den ersten Platz mit 6,4 Milliarden Euro. Dahinter rangieren die Gruppen „Elektrische Maschinen“ (2,5 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (2,1 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,5 Mrd. Euro). Auf den Plätzen 5 und 6 kommen bereits Rohstoffe wie Eisen und Stahl (1,3 Mrd. Euro) und Stahlwaren (1,1 Mrd. Euro).

Wichtigste Einfuhr-Produktgruppen:
(Elektr.)
Maschinen und
Fahrzeuge

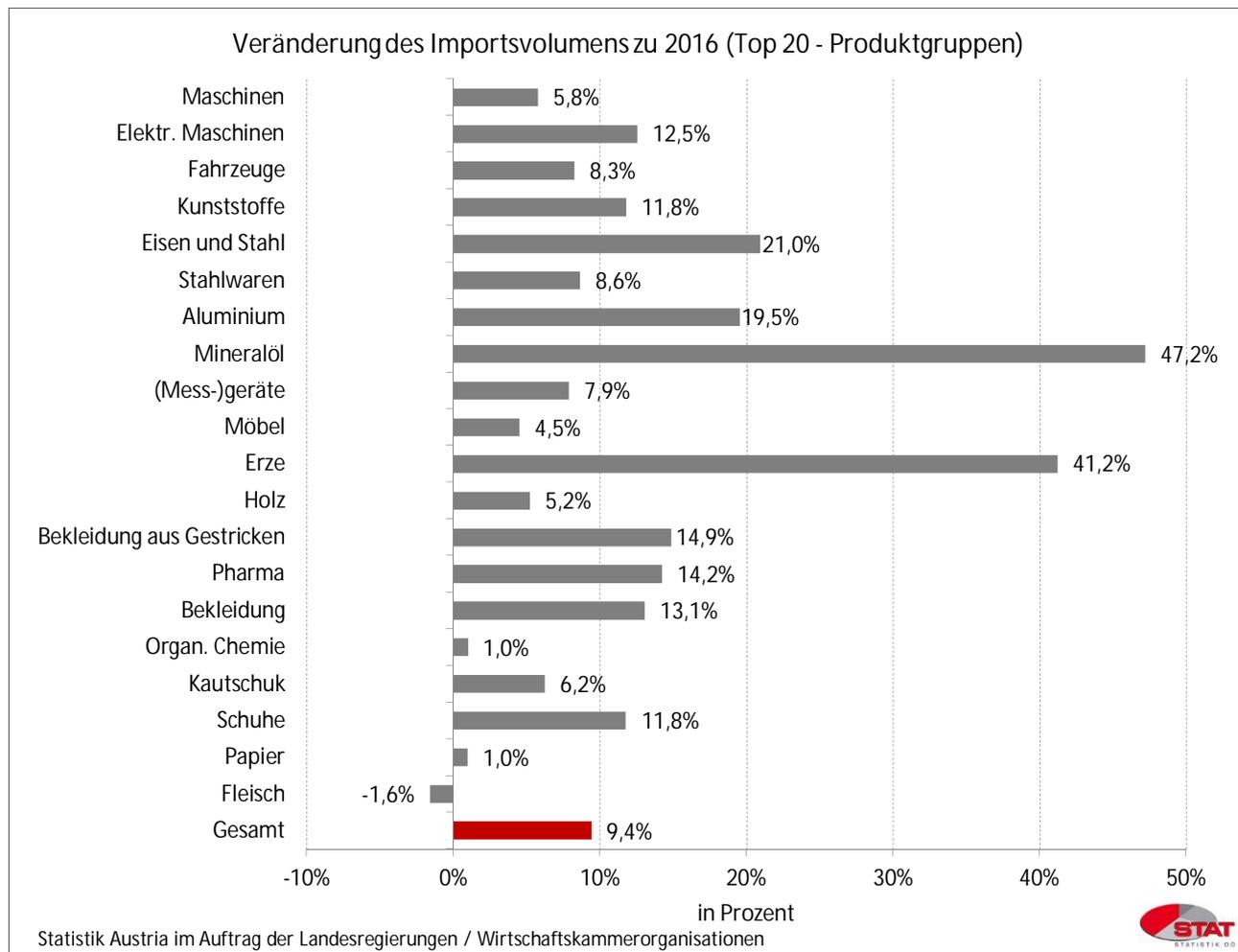
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2017 (KN-Systematik)



Den einzigen Rückgang beim Import gab es 2017 im Vergleich zum Vorjahr bei den Top 20 - Produktgruppen bei Fleisch (-1,6 %). Steigerungen wurden besonders in den Bereichen Mineralöl (+47,2 %) und Erze (+41,2 %) verzeichnet.

Geringeres Einfuhrvolumen nur bei Fleisch

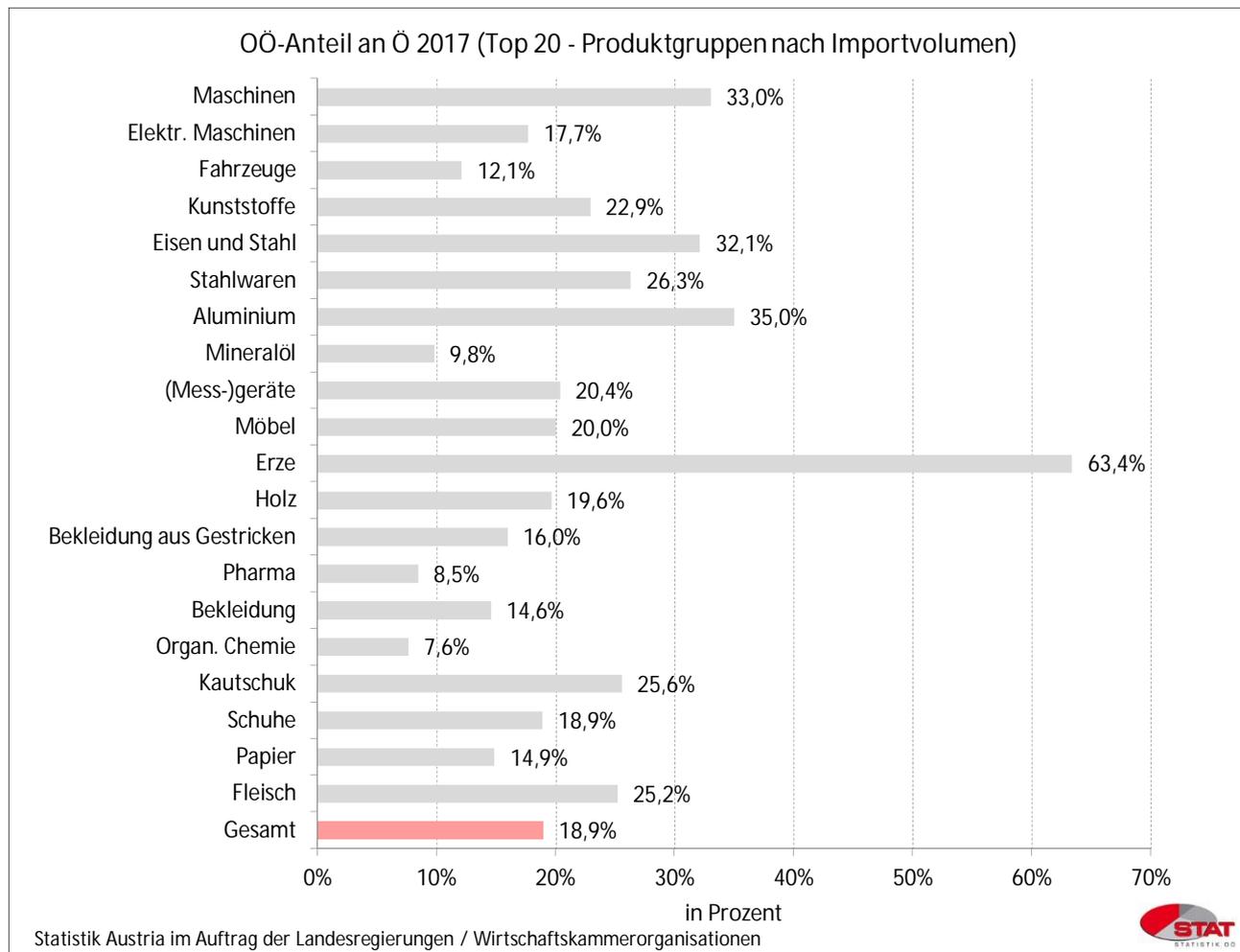
Abbildung 11: Veränderung des Importvolumens zu 2016 (Top 20 – Produktgruppen)



Der mit Abstand größte Oberösterreich-Anteil bei Importen unter den Top 20 – Produktgruppen liegt bei Erze (63,4 %) vor. Auch bei Aluminium (35,0 %), Maschinen (33,0 %) und Eisen und Stahl (32,1 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes besonders hoch.

Hoher OÖ-Importanteil bei Erze

Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen)

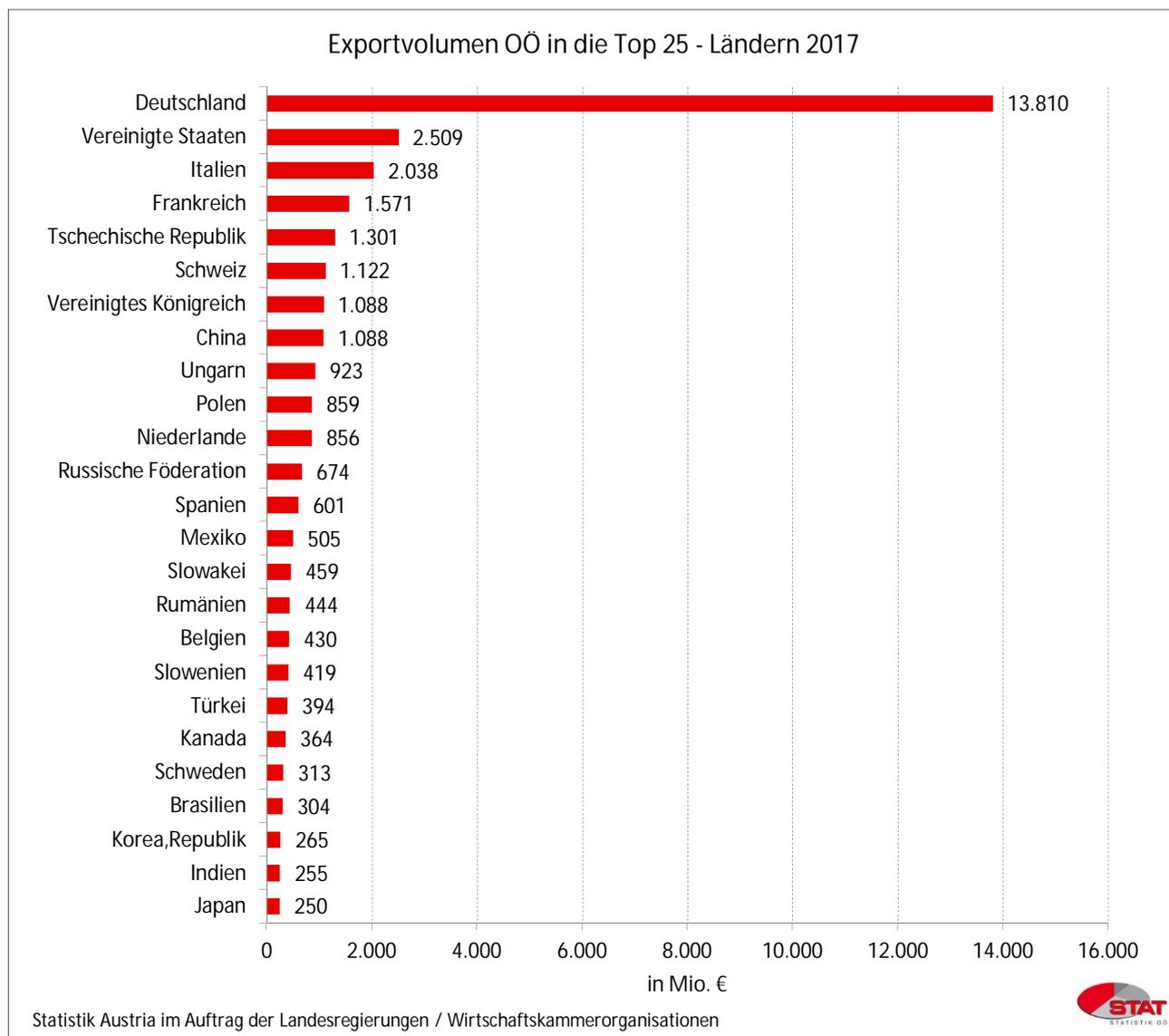


5 Exporte nach Ländern

Das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs 2017 bleibt mit großem Abstand Deutschland (13,8 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (2,5 Mrd. Euro), Italien (2,0 Mrd. Euro) und Frankreich (1,6 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind die Tschechische Republik, Schweiz und Vereinigtes Königreich. China liegt mit 1,1 Mrd. Euro an achter Stelle.

Deutschland mit
Abstand führend

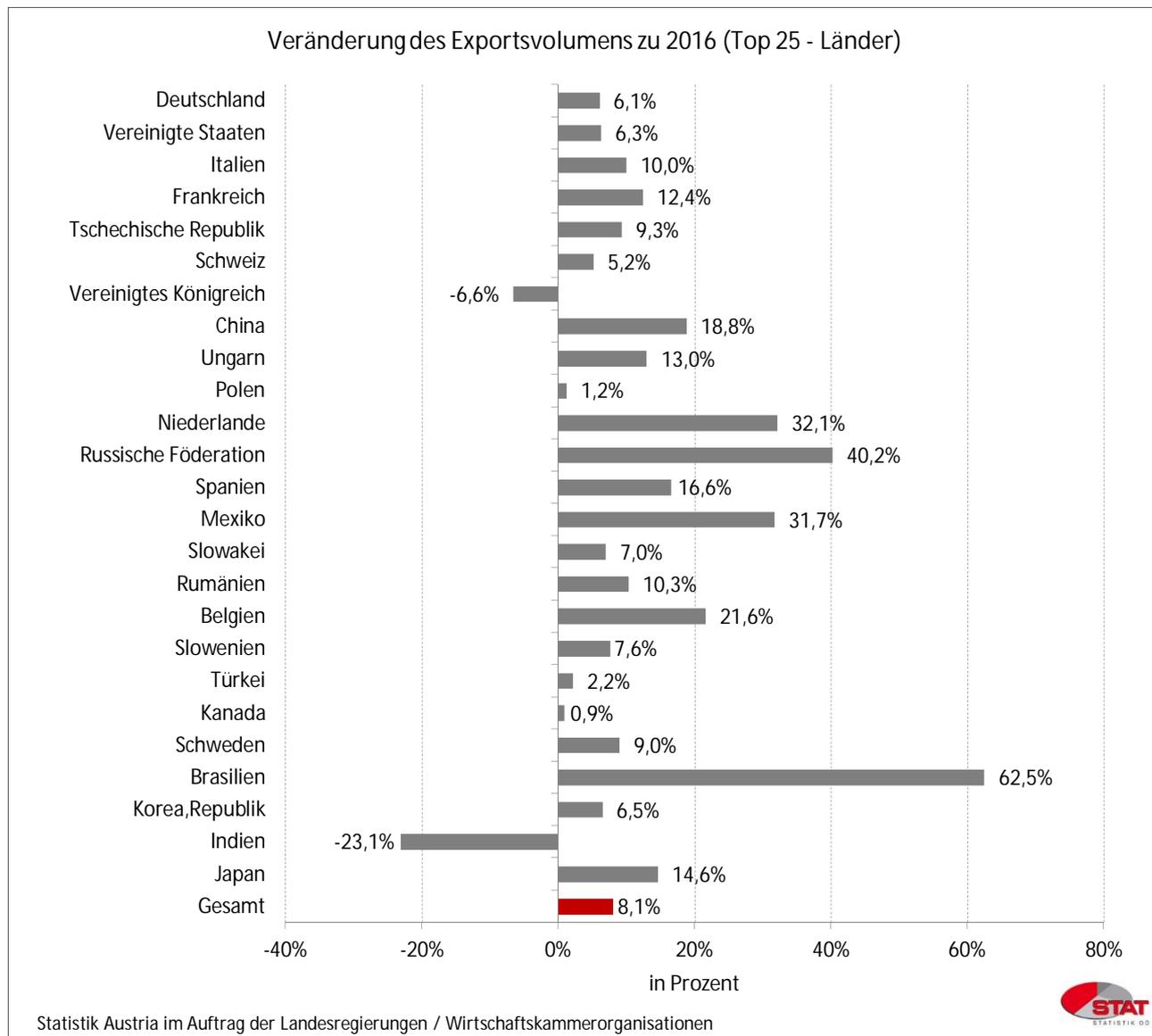
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2017



Den stärksten länderspezifischen Rückgang bei den Exporten gab es 2016/2017 nach Indien (-23,1 %). Auch in das Vereinigte Königreich (-6,6 %) sind Prozentabnahmen entstanden. Großen Export-Zuwachs gab es nach Brasilien (+62,5 %).

Größte Exportsteigerung: Brasilien

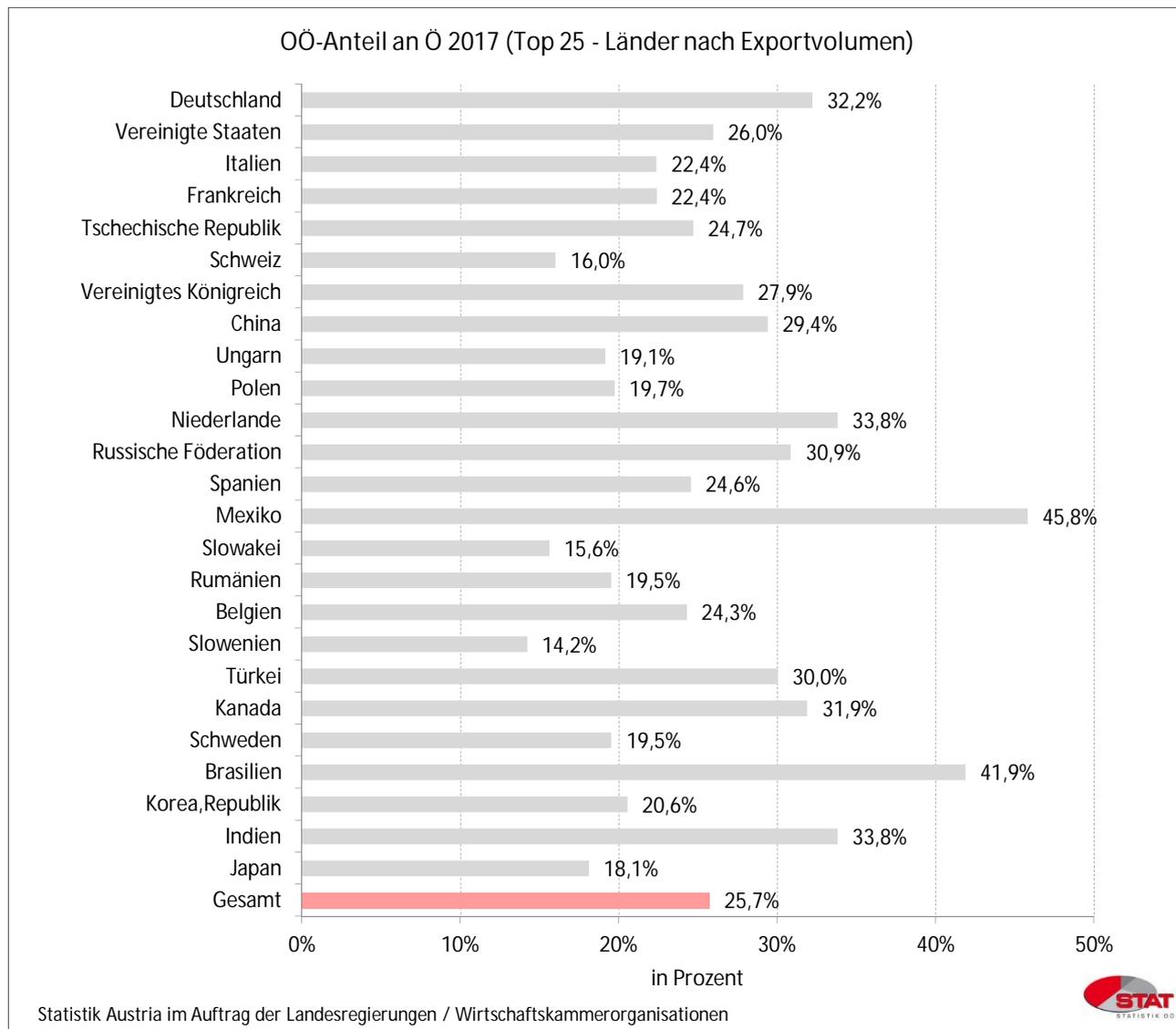
Abbildung 14: Veränderung des Exportvolumens zu 2016 (Top 25 – Länder)



Einen hohen Oberösterreich-Anteil hatten 2017 die Länder Mexiko (45,8 %) und Brasilien (41,9 %). Auch in die Niederlande und nach Indien (jeweils 33,8 %) ist der Exportanteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

OÖ-Anteil hoch:
Mexiko, Brasilien

Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 25 – Länder nach Exportvolumen)

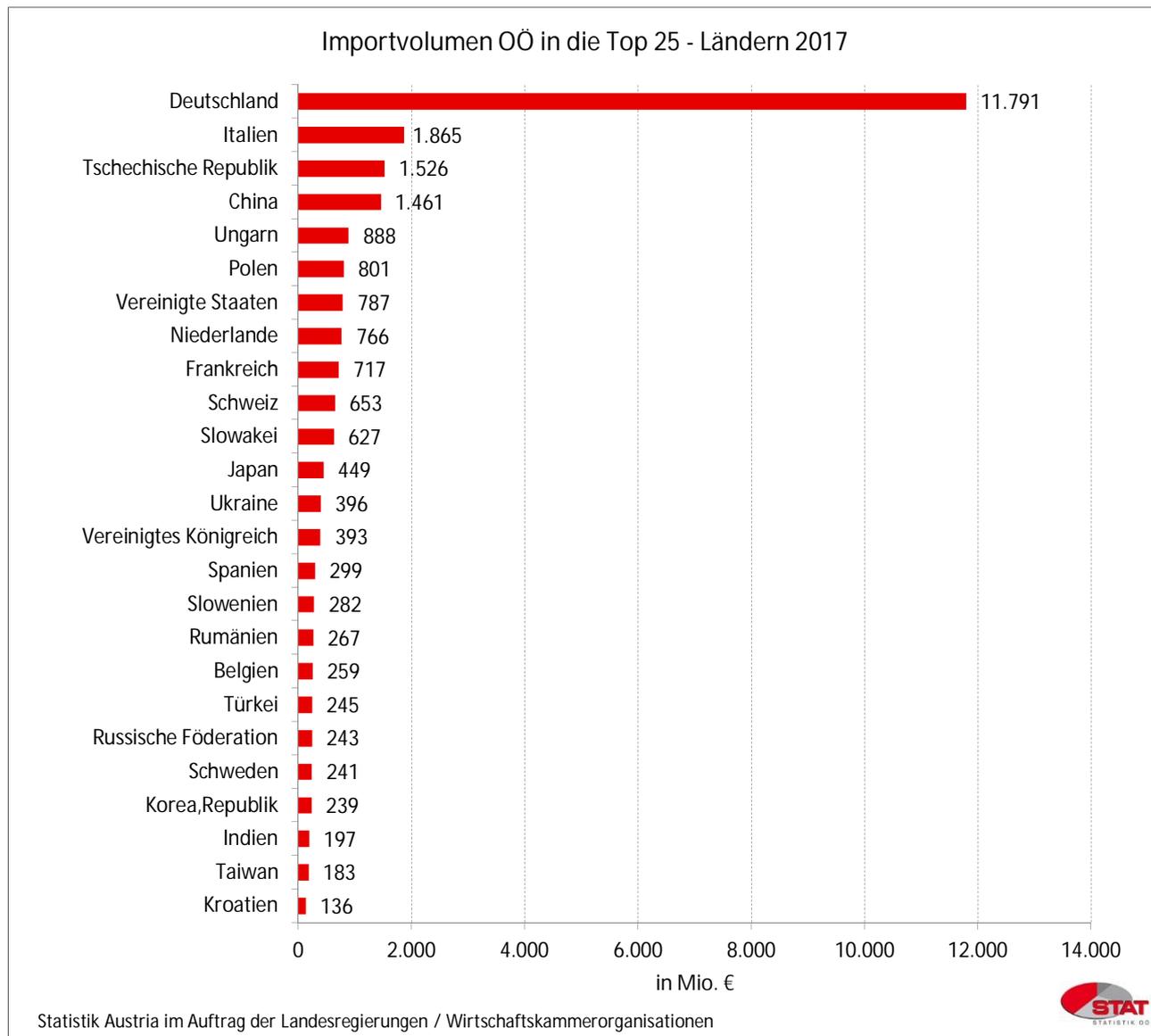


6 Importe nach Ländern

Auch das wichtigste Einfuhrland Oberösterreichs ist 2017 mit großem Abstand Deutschland (11,8 Mrd. Euro), wobei wertmäßig mehr Waren ausgeführt werden (13,8 Mrd. Euro). Danach folgen Italien (1,9 Mrd. Euro), die Tschechische Republik (1,5 Mrd. Euro) und danach bereits China (1,5 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Ungarn (888 Mio. Euro), Polen (801 Mio. Euro) und die Vereinigten Staaten (787 Mio. Euro).

Importe: China an
4. Stelle

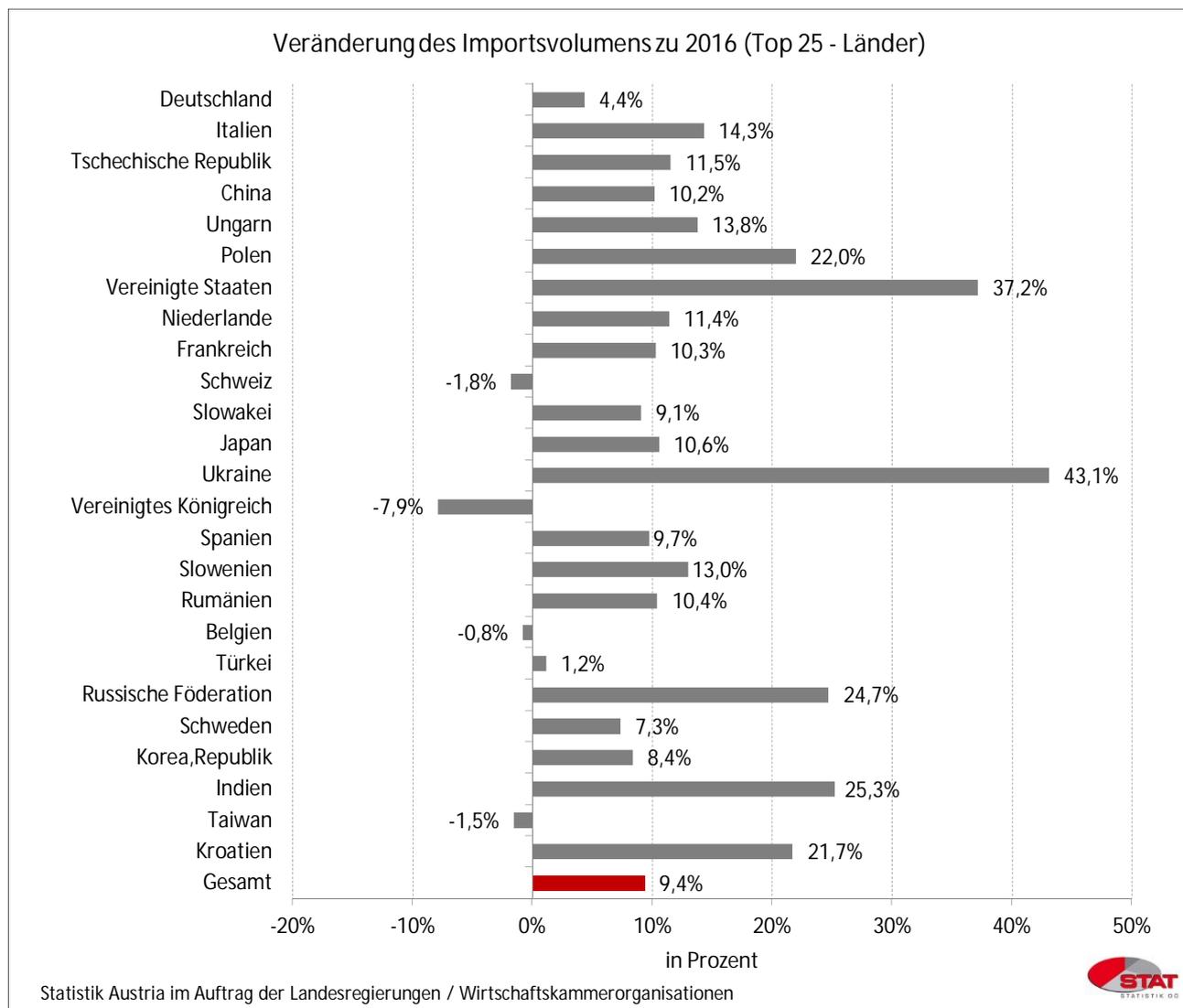
Abbildung 16: Importvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2017



Den größten Zuwachs des Importvolumens im Vergleich zum Vorjahr hatte die Ukraine mit einer Zunahme um 43,1 Prozent. Weitere starke Steigerungen verzeichneten die Länder Vereinigte Staaten (+37,2 %) und Indien (+25,3 %). Rückgänge gab es in den Ländern Vereinigtes Königreich, Schweiz, Taiwan und Belgien.

**Stärkster
Importzuwachs:
Ukraine**

Abbildung 17: Veränderung des Importvolumens zu 2016 (Top 25 – Länder)



Den höchsten Oberösterreich-Anteil bei den Top 25 - Importländern verzeichnete 2017 mit Abstand die Ukraine (60,4 %). Auch in Korea (28,3 %) und Taiwan (27,0 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

Höchster OÖ-Anteil
Importland:
Ukraine

Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2017 (Top 25 – Länder nach Importvolumen)

